

Aktueller Sachstand Netzausbau (Onshore/Offshore)

Am 13.03.2019 wurde zuletzt im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt über die Netzausbau-Maßnahmen im Landkreis Ammerland berichtet. Seither hat sich Folgendes ergeben:

1. Höchstspannungsleitung Conneforde – Cloppenburg Ost – Merzen

Nach Prüfung hat die TenneT TSO GmbH festgestellt, dass aufgrund der Bodenverhältnisse die geplante Teilerdverkabelung im Landkreis Ammerland nicht möglich ist. Ein Erdkabel wäre technisch nur in offener Bauweise ohne Torfauflage und nur mit hohem Aufwand (Erdbewegungen von ca. 520.000 Kubikmetern Torf sowie Sand) umsetzbar. Zudem wären die Umwelteingriffe sehr hoch. Daher ist nun die Errichtung einer Freileitung geplant.

Die Firma TenneT hat im Dezember 2019 beim Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Zielabweichung (Unterschreitung des 400m Abstandes zu Wohngebäuden) im Bereich Kayhauserfeld beantragt. Aus Sicht der Firma TenneT löst die beantragte Vorzugsvariante (siehe Abbildung 1 „Trassenachse“) weniger Betroffenheiten aus. Die Abweichung vom Ziel der Raumordnung im Bereich der Gemeinde Bad Zwischenahn ist vom Ministerium zugelassen worden. Die dem Planfeststellungsverfahren vorgeschaltete Zielabweichung ist aufgrund des geringen Detaillierungsgrades der Planung zwar nicht geeignet, die Prüfung und Abwägung der verträglichsten bzw. konfliktärmsten Lösung vorwegzunehmen. Mit der Zu-

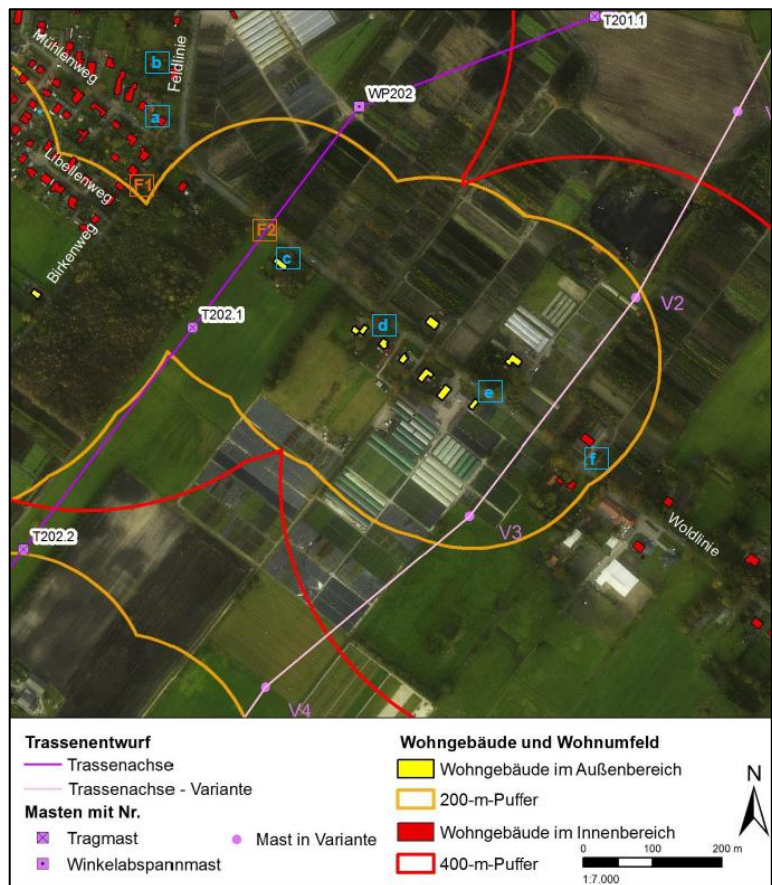


Abbildung 1: Engstelle Woldlinie (Quelle: Antragsunterlagen zum Zielabweichungsverfahren, S. 26)

lassung der Zielabweichung ist die Einhaltung eines Abstandes von 400m zu Wohngebäuden im Innenbereich aber nicht mehr zwingend vorgegeben. Damit wird die Möglichkeit eröffnet, im Planfeststellungsverfahren eine möglichst konfliktarme Trassenführung zu entwickeln.

Für das Planfeststellungsverfahren wurde der Gesamttrassenkorridor in 4 Planfeststellungsabschnitte unterteilt. Der Planfeststellungsabschnitt 1 verläuft von Conneforde bis östlich von Kayhauserfeld. Die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren für den 1. Abschnitt befinden sich zurzeit in Vorprüfung bei der Planfeststellungsbehörde, dem Niedersächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Hannover. Geplant ist eine Beteiligung im Herbst 2020. Das Planfeststellungsverfahren für den 2. Abschnitt, der im Landkreis Ammerland vom Ende des 1. Abschnitts bis zur Landkreisgrenze verläuft, wird erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeleitet. Die neue Leitung soll 2026 in Betrieb genommen werden.

2. Höchstspannungsleitung Wilhelmshaven – Conneforde

Die Trasse befindet sich in der Bauphase. Die Inbetriebnahme der Leitung ist noch in diesem Jahr geplant.

3. Höchstspannungsleitung Emden Ost – Conneforde

Am 20. August 2019 wurde der Planfeststellungsbeschluss von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erlassen. Im September 2019 begann der Bau der Leitung. Sie soll 2022 ans Netz gehen.

4. Offshore Leitung: Hilgenriedersiel/Emden – Cloppenburg

Keine neuen Erkenntnisse.

5. HGÜ-Erdkabel-Verbindungen DC 25

Von den drei zusätzlichen HGÜ-Erdkabel-Verbindungen die erstmals im Netzentwicklungsplan 2019-2030 vorgestellt wurden, wurde nur die Maßnahme DC 25 (Heide/West – Polsum) am 20.12.2019 von der Bundesnetzagentur als erforderlich bestätigt. Die Leitung könnte durch den Landkreis Ammerland verlaufen. Der Trassenverlauf ist noch offen. Die Inbetriebnahme soll im Jahr 2030 erfolgen.

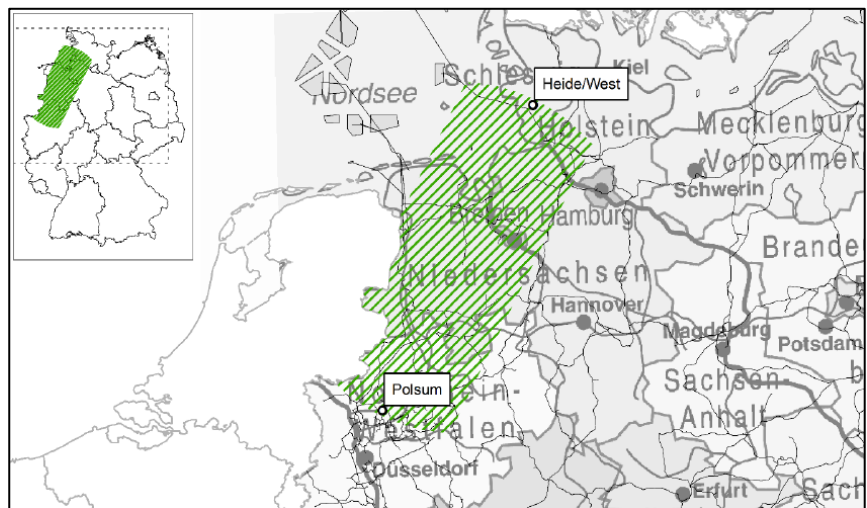


Abbildung 2: Suchraum für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung DC 25
(Quelle: Bestätigung Netzentwicklungsplan Strom, Dez. 2019, S.112)